

PRESSEINFORMATION 18.10.2012

Lebensmittelzutaten aus der Blauen Süßlupine – Prolupin GmbH schließt zweite Finanzierungsrunde ab

Die Anfang 2011 gegründete Prolupin GmbH stellt rein pflanzliche, laktosefreie, Milcherzeugnissen ähnliche Produkte aus der heimischen Blauen Süßlupine, der »Sojabohne des Nordens«, her. Ende September hat die Ausgründung aus dem Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV erfolgreich ihre zweite Finanzierungsrunde abgeschlossen. Neben der Fraunhofer-Gesellschaft und der Venture Capital Fonds Gesellschaft V+ ist nun auch Munich Venture Partners (MVP) durch eine Zahlung von 2 Millionen Euro an dem Fraunhofer Spin-off beteiligt. Der Erfolg der Prolupin GmbH ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass ihr Geschäftsfeld zwei gesellschaftlichen Trends begegnet: der steigenden Nachfrage nach rein pflanzlichen Lebensmitteln sowie dem stetig wachsenden Bewusstsein für nachhaltig erzeugte Rohstoffe.

München, 18.10.12. Das Geschäftsfeld der Prolupin GmbH mit Sitz in Neubrandenburg ist die Herstellung und die Vermarktung von rein pflanzlichen, laktosefreien »Milchersatz«-Produkten und Lebensmittelzutaten aus Blauen Süßlupinen. Die einheimische Hülsenfrucht ist nicht nur besonders proteinreich, sondern auch einfach anzubauen. Da sie sehr gut in Norddeutschland gedeiht, wird sie auch »die Sojabohne des Nordens« genannt. Im Gegensatz zur Eiweißpflanze Soja lässt sich die Blaue Süßlupine ohne Gentechnik optimieren, da sie über ein hohes züchterisches Potential verfügt. Die blaue Lupine wurde schon früher als Naturdünger angebaut und hat im unverarbeiteten Zustand einen bitteren, bohnenartigen Geschmack. Erst durch die am Fraunhofer IVV entwickelten Verarbeitungstechnologien kann ein milchähnlicher Geschmack aus Süßlupinen gewonnen werden. Dadurch können Lebensmittel aus Lupinenproteinen hergestellt werden, die nicht nur sehr gut schmecken, sondern sich auch für Menschen mit einer Laktose-Unverträglichkeit eignen.

Kontakt: Katrin Petersen | Prolupin GmbH, Neubrandenburg | Telefon +49 395 5694-232 | kp@prolupin.de

Redaktion: Manfred Stöger | Fraunhofer-Gesellschaft, München |

Fraunhofer Venture | Telefon +49 89 1205-4512 | manfred.stoeger@zv.fraunhofer.de

Das erste Produkt der Prolupin GmbH, das Speiseeis »Lupinesse« wurde und wird vom Verbraucher sehr gut angenommen. Im Mai 2011 hatten zunächst EDEKA Südbayern und EDEKA Südwest vier Variationen des auf Lupinenbasis hergestellten Eis in ihr Sortiment aufgenommen. Mittlerweile ist »Lupinesse« deutschlandweit in EDEKA-Filialen sowie auch in verschiedenen anderen Lebensmittelmärkten erhältlich.

Presseinformation
18.10.2012 Seite 2

Ausblick und Finanzierung

Im Rahmen der zweiten Finanzierungsrunde beteiligte sich Munich Venture Partners (MVP) mit einer Zahlung von 2 Mio € als neuer Investor an der Prolupin GmbH. Der bisherige Investor V+ engagierte sich in der vorliegenden Finanzierungsrunde in Form der Wandlung einer stillen Beteiligung in eine offene Beteiligung. Die Fraunhofer-Gesellschaft übernahm ebenfalls neu geschaffene Anteile. »Mit diesem Geld soll der Unternehmensausbau hin zu einem Food Ingredient-Hersteller für die Lebensmittelindustrie finanziert werden. Gerade darin sehen wir großes Potential«, so Manfred Stöger, zuständiger Betreuer der Prolupin GmbH bei Fraunhofer Venture. Das geschmacksneutrale Lupinen-Proteinisolat eignet sich bestens als Ersatz von tierischem Eiweiß in vielen Lebensmitteln, wie z. B. Speiseeis, Lupinenmilch, Pudding, Joghurt oder Quark.

Prolupin GmbH

Die Prolupin GmbH, ein Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, produziert und vermarktet seit 2011 lupinenbasierte Lebensmittel. Gleichzeitig koordiniert das Unternehmen die Aktivitäten des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsverbunds »PlantsProFood – Lebensmittel aus Blauen Süßlupinen«. Weitere Infos unter www.prolupin.de | www.lupinesse.de

Fraunhofer Venture

Die im Jahr 1999 gegründete Fraunhofer Venture sieht sich sowohl als Partner von Gründern, Start-ups und Fraunhofer-Instituten als auch von Industrie und Kapitalgebern. Sie bietet jungen Unternehmen aus dem Fraunhofer-Umfeld durch den Zugang zu Fraunhofer-Technologien, Infrastruktur und Know-how mit über 5.200 Patentfamilien die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten auf dem Markt schneller und besser zu etablieren. Zum Leistungsspektrum zählen die Gründung, der Technologietransfer, die Finanzierung und das Beteiligungsmanagement.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 60 Institute an über 80 Standorten in ganz Deutschland. Rund 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro. Davon erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft rund zwei Drittel aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, in den USA und in Asien gefördert.